



Der heilige Franz Xaver SJ

Auf den 3. Dezember fällt jedes Jahr das Gedenkfest des heiligen Franz Xavers. Er war Mitbegründer des Jesuitenordens und wurde als erster Jesuit von Ignatius 1541 nach Asien geschickt. Dort hat er in kürzester Zeit in Indien, Indonesien und Japan missioniert. Durch seine authentische engagierte Art zu predigen und zu leben bekehrte er ganze Dörfer an der indischen Südküste und taufte manchmal mehrere tausend Inder auf einmal. In der so ganz anderen Kultur Japan musste er dann im Gespräch mit den Gelehrten ganz andere Wege der Inkulturation suchen. Einsam starb er 1552 auf einer Insel vor China, ohne das abgeschottete Land betreten zu haben.

Seine Briefe nach Europa haben ihn auch hier bekannt gemacht und eine Missionsbegeisterung ausgelöst. Zwei Grundelemente verweben sich darin: Einerseits ist er der engagierte Missionar, der in immer neue Territorien und Kulturen vordringt und dort den Menschen zu dienen sucht und ihnen Christus nahe bringen will. Andererseits lässt er aber auch teilhaben an seinem geistlichen Weg. Er weiß sich in schwierigsten Situationen ganz von Gott getragen und empfängt seine Kraft und Energie von ihm. Auch davon berichtet er in schlichten, tiefen Worten.

So sind auch in der Ikonographie hauptsächlich zwei Bilder von ihm überliefert: der eifrige Missionar und der von Gott ergriffene Mystiker.

Beides ist auch in unserer Zeit beeindruckend und nötig.



Advent 2017

Roratessen

8., 15. und 22.12., 6.30 Uhr
in der Hauskapelle,
anschließend Frühstück

Gottesdienst

mit dem Projektchor

10. 12., 10.30 Uhr
mit Werken von J.D. Zelenka
und G.P. Telemann.

Gebet und Stille –

zugehen auf Weihnachten

16.12., 16.00 Uhr
Impuls in der Hauskapelle,
Gebet und Stille, kreative Angebote

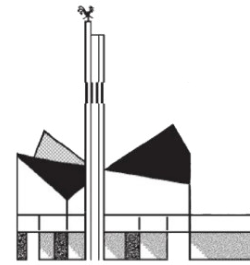
Bußgottesdienst

12.12., 19.00 Uhr

Beichtgelegenheiten

12.12., 20.00-22.00 Uhr
16.12., 16.00-17.30 Uhr
23.12., 16.00-17.30 Uhr

Alle Infos und die Zeiten der Weihnachtsgottesdienste siehe www.ignatius.de



Jesuitenkirche St. Ignatius

2.12.-10.12.2017

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

der Advent ist eigentlich in unserer Kultur schon gar nicht mehr vorgesehen. Es gibt keine Zeit des Erwartens mehr. Schon letzte Woche, also noch vor Beginn des Advents, begann auf den Straßen und in den Geschäften die Weihnachtszeit mit den Weihnachtsmärkten, Weihnachtsbäumen und Weihnachtsmännern. Es wird Glühwein getrunken, eingekauft und sofort gefeiert. Vieles Schöne ist dabei und so manches Nervige. Man kann sich dem kaum entziehen.

Die Kirche bleibt dabei: wir feiern anders, auch gegen den Rhythmus der Konsumgesellschaft. Der Advent ist eher karg und schlicht, eine Zeit der Erwartung und Vorbereitung. Es lohnt sich, diese Zeit nicht zu überspringen. Das große Ereignis haben wir vor Augen, aber wir verkosten erst einmal die eindrucksvollen Verheißungen der Propheten des Alten Testaments und die Ankündigungen des Neuen Testaments.

Denn auch im Warten liegt eine Kraft, die Kraft einer freudigen Hoffnung. Diese kann nicht mit schnellen Vergnügungen abgespeist werden, nach deren Ende dann sofort der nächste Event gesucht werden muss. Die Unbilden des Alltag bleiben nicht lange im Glühwein betäubt.

Hoffnung dagegen bewährt sich, weil sie nicht an der Oberfläche verbleibt. Nicht der schnelle Genuss und das Vergnügen, sondern eine verlässliche Hoffnung schenkt einen Trost auf einer tieferen Ebene des Herzens. Wenn ich weiß, dass das eigentlich Schöne und Gute tatsächlich noch kommen wird, lebe ich offen und aufmerksam - oder wachsam, wie es im Evangelium heißt (Mk 13,37). Ich kann so auf eine tiefere Art genießen und dann feiern, wenn ein wahrer Grund dafür gekommen ist: an Weihnachten selber - wenn die Weihnachtsmärkte schon wieder abgebaut werden - und das ganze Jahr über, wenn der menschengewordene Gott bei mir bleibt.

Jetzt leuchtet eine erste Kerze. Andere werden folgen. Am Ende steht das Licht Gottes, das auch das Dunkel der Welt erhellt, das trotz vieler Weihnachtsdekoration weitersteht, erhellt. Darauf freue ich mich.

Bernd Günther SJ

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 2. Dezember 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 3. Dezember 2017 1. Advent

L1: Jes 63,16b-17.19b;64,3-7; L2: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 bzw. 13,24-37

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
10.30 Uhr begleitender Kinder- und Schülerwortgottesdienst (Saal bzw. Sälchen)
13.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Mares)
19.00 Uhr Messe der KHG (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Loudwin/Matani)
Kollekte für die Gemeinde

Montag, 4. Dezember 2017

8.30 Uhr Adventsgottesdienst der Anna-Schmidt-Schule

Dienstag, 5. Dezember 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 6. Dezember 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 7. Dezember 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
11.15 Uhr Beerdigung Dr. Irmgard Jilke, Hauptfriedhof

Freitag, 8. Dezember 2017 MARIÄ EMPFÄNGNIS

06.30 Uhr Rorate-Messe in der Hauskapelle mit anschl. Frühstück

Samstag, 9. Dezember 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

Sonntag, 10. Dezember 2017

L1: Jes 40,1-5.9-11; L2: 2Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8

10.30 Uhr Gemeindemesse mit dem Projektchor (P. Loudwin)
10.30 Uhr begleitender Kinder- und Schülerwortgottesdienst (Saal bzw. Sälchen)
13.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Mares)
19.00 Uhr Messe der KHG (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Günther/Mittlmeier)
Kollekte für die Gemeinde

Termine

Sa.	2.12.	15.00 Uhr	Plätzchenbacken, Gemeindesaal
So.	3.12.	11.30 Uhr	Gemeindeessen
Mo.	4.12.	20.00 Uhr	Probe Projektchor
		20.00 Uhr	Theologischer Männerstammtisch
Di.	5.12.	15.30 Uhr	Familienlounge, Gemeindesaal
		16.15 Uhr	Erstkommunionkurs, Gemeindezentrum
		17.15 Uhr	Probe Krippenspiel, Kinderraum
		19.45 Uhr	Eutonie und Herzensgebet, Sälchen
Mi.	6.12.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum
		16.00 Uhr	Flüchtlingsprojekt
Fr.	8.12.	20.00 Uhr	Generalprobe Projektchor, Kirche
So.	10.12.	19.00 Uhr	Informationsveranstaltung Firmung, Sälchen

Rorate-Messen im Advent: freitags 6.30 Uhr

Jeden Freitag im Advent gibt es um 6.30 Uhr eine Roratemesse im Kerzenschein in der Hauskapelle. Anschließend herzliche Einladung zum Frühstück.

Informationstreffen zur Firmung am 10.12 um 19.00 Uhr

Im Januar beginnt der neue Firmkurs für alle Jugendlichen, die in diesem Schuljahr 16 Jahre alt werden. Vorab gibt es ein Infotreffen am Sonntag, 10.12. um 19.00 Uhr. Herzliche Einladung. (Alternativtermin: 13.12., 19.00 Uhr statt.) Infos dazu auch auf www.ignatius.de.

Für 12-14-Jährige: Erstkommunion verpasst? Noch nicht getauft?

Wir machen im neuen Jahr eine kleine Gesprächsgruppe für Jugendliche, die mit Gott etwas anfangen können, aber noch auf der Suche sind oder noch Schritte wie Taufe oder Erstkommunion nachholen wollen. Mehr Infos bei P. Günther und P. Loudwin. Für Ältere ab 15 gibt es den Firmkurs.

Faire Nikoläuse

Unsere MEF-Gruppe (Mission-Entwicklung-Frieden) bietet sonntags nach den Gottesdiensten jetzt auch Nikoläuse an: Bischofsgestalten (keine Weihnachtsmänner) aus Schokolade aus fairem Handel. Ein kleiner Beitrag für mehr Gerechtigkeit in der Welt. Der Erlös geht an das Schulprojekt „Buxar“.

Zum Vormerken: Termine der Sommerfreizeiten 2018

Die Kinderfreizeit (8-12 Jahre) findet statt vom 25. Juni bis 5. Juli 2018. Das Zeltlager (12-16 Jahre) vom 19. Juli bis 2. August. Mehr Infos in Kürze.

Newsletter der Gemeinde St. Ignatius

Wer ihn noch nicht bekommt: Es gibt einen Newsletter mit den immer aktuellen Nachrichten aus St. Ignatius. Diese Woche erschien einer mit allen Infos zur Adventszeit und einigem anderen Interessanten mehr. Abonnieren unter: ignatius.de/aktuelles/ignatius-news-monatlich.

Einladung

*J. D. Zelenka:
Kyrie · Agnus Dei*

*G. P. Telemann:
Also hat Gott die
Welt geliebt*

Es wirken mit:

Der Projektchor St. Ignatius

Felicia Brunner, Sopran

Ein Instrumentalensemble

Sonntag, 10. Dezember 2017

10:30 Uhr im

Gemeindegottesdienst

in der St. Ignatius-Kirche

am Gärtnerweg in Frankfurt

Leitung:

Peter Anders

Johannes Pfannmüller

Zelenka Telemann